



Ursprung: Antrag, Die Fraktion DIE LINKE

Beratungsfolge:

*Datum*                      *Gremium*

19.06.2019      Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin

**Antrag**  
**Die Fraktion DIE LINKE**

**Drucks. Nr:1246/XX**

### **Sparkassenservice-Bus für Marienfelde in der Hildburghäuser Straße**

Die Bezirksverordnetenversammlung wolle beschließen:

Die Bezirksverordnetenversammlung empfiehlt dem Bezirksamt sich an die zuständigen Stellen der Berliner Sparkasse zu wenden, um die dringend benötigte Service-Leistung mittels Sparkassenservice-Bus mit Personal zum schnellstmöglichen Zeitpunkt für ihre Kundinnen und Kunden in der Hildburghäuser Straße 29 einzufordern.

Begründung:

In der Hildburghäuser Straße 29 hat die Sparkassen-Filiale vor einigen Wochen geschlossen und es gibt in größerem Umkreis keine weitere Bankfiliale. Es ist daher dringend erforderlich zumindest einen Sparkassenservice-Bus dort zum alsbaldigen Termin zum Einsatz zu bringen. Bei den letzten Forum-Gesprächen im W40 (Waldsassener Str. 40) kam es von den Teilnehmer\_innen wiederholt zur Forderung, dass dieses Angebot, gerade für ältere Menschen unabdingbar ist. Auch sind in Marienfelde Süd überproportional viele ältere Menschen Zuhause, daher können Kassenautomaten eine personelle Serviceleistung nicht adäquat ersetzen. Bei Kontoinhaber\_innen geht es auch nicht nur um Auszahlungen. Was in anderen Bezirken, wie beispielsweise in Marzahn-Hellersdorf möglich ist, muss auch Marienfelde möglich sein.

Berlin, den 11.06.2019

Frau Wissel, Elisabeth  
Die Fraktion DIE LINKE

Abstimmungsergebnis:

beschlossen:

abgelehnt:

überwiesen: